

Ambulante Beratungs- und Therapieeinrichtung des DRK Münster seit 1992

Ärztliche Kinderschutzambulanz Jahresbericht 2022



Jahresbericht 2022

Die Ärztliche Kinderschutzambulanz ist eine ambulante Beratungs- und Therapieeinrichtung des DRK Münster, die seit 1992 besteht.

Hier arbeiteten im Jahr 2022 zwei Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, sechs Dipl.-Psycholog*innen, davon ein Psychologischer Psychotherapeut, eine Sozialpädagogin, zwei Dipl.-Pädagog*innen, davon zwei mit systemischer Zusatzausbildung, und ein Mediator mit Coachingausbildung. Eine Ärztin unterstützt die Arbeit in dem multiprofessionellen Team konsiliarisch. Wir arbeiten mit Kindern, Jugendlichen sowie deren Bezugssystemen, die betroffen sind von sexueller und/oder körperlicher Kindesmisshandlung, emotionaler Gewalt und/oder Vernachlässigung.

Fachleistungsstunden 2022

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **3.058,5 Fachleistungsstunden** erbracht, davon in diesem Jahr die meisten in Form von Fachberatung. Fachberatung ist noch immer die am häufigsten angefragte Unterstützungsform von Kolleg*innen aus Jugendämtern, Beratungsstellen, niedergelassenen Praxen, Kinderärzten und Kliniken (et al.), gefolgt von Gerichtsgutachten und dem Bereich der Diagnostik, Beratung und Therapie von Betroffenen von Vernachlässigung, körper-

licher und/oder sexueller Gewalt. An dritter bis siebter Stelle stehen Diagnostik, Beratung und Therapie von sexuell übergriffigen Kindern, Jugendlichen und deren Familien sowie Erstabklärung, Fortbildung, laufende Fälle¹, Vernetzung und die Clearingstelle Kinderschutz (22 Fallvorstellungen). Im Berichtsjahr konnten im Gegensatz zu dem noch von der Pandemie beeinflussten Vorjahr wieder mehr längerfristige Diagnostiken, Beratungen und Therapien stattfinden. Ebenfalls konnten wir die Gruppenarbeit mit sexuell übergriffigen Jugendlichen wieder starten.

Im Jahr 2022 haben sich die Schwerpunkte unserer Arbeit im Vergleich zum Vorjahr zugunsten von längerfristigen Therapien verlagert. Im Vorjahr hatten pandemiebedingt mehr kurzfristige Erstabklärungen und Fachberatungen stattgefunden.

Die Gruppenarbeit mit von sexueller Gewalt betroffenen Kindern und Jugendlichen ist unter den Pandemie Jahren leider komplett zum Erliegen gekommen. Obwohl dieses Angebot für betroffene Kinder und Ju-

¹ Laufende Fälle werden nicht in der Jahresstatistik erfasst, da hier ausschließlich abgeschlossene Fälle und keine Neuanfragen berücksichtigt werden, soweit sie nicht im Berichtsjahr abgeschlossen wurden.

Fachleistungsstunden 2022
(gesamt 3.058,5 h)



gendliche und deren Familien/Bezugssysteme ein seit Jahrzehnten fest etabliertes Angebot war und Kinder und Jugendliche bereits gezielt von Kolleg*innen aus Beratungsstellen, Kliniken, von niedergelassenen Psychotherapeut*innen und aus Einrichtungen der Jugendhilfe angemeldet wurden, müssen wir dieses Angebot neu bekannt machen und bewerben. Wir hoffen sehr, im folgenden Jahr wieder die erste Gruppenarbeit durchführen zu können.

Personelles

Zwei Kollegen, die sich die von der Stadt Münster finanzierte, zusätzlich geschaffene Stelle teilen, konnten in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Zusätzlich verstärkt Dr. Kristina Scheuffgen seit Februar 2022 unser Team.



Ärztliche Kinderschutzambulanz

Jubiläum: 30 Jahre ÄKSA!

2022 haben wir unser **30-jähriges Bestehen** mit einem Tag der offenen Tür am 02.09. und mit einem Fachtag am 18.10. gefeiert. Wir bedanken uns bei allen Gästen für das Interesse an unserer Arbeit, die Aufmerksamkeiten und Geschenke sowie die rege Teilnahme am Fachtag mit dem Festvortrag von Monika Egli-Alge.

1



2



3



4



- (1) Vortrag von Monika Egli-Alge
- (2) Workshop mit Asita Mahabadi und Sandra Burrichter
- (3) Susanne Egerding und Dr. Kerstin Adolf-Wright
- (4) Team der Kinderschutzambulanz

Betroffene inkl. Erstabklärung nach Geschlecht

Die Anmeldungen unterscheiden sich bei der Erstabklärung und bei Betroffenen nur sehr geringfügig nach Geschlecht² (77 m, 79 w).

Im Berichtsjahr hat es nur eine Anmeldung eines sexuell übergriffigen Mädchens in der Altersstufe 15 bis 18 Jahre gegeben. Leider hat sich der zu begrüßende Trend aus dem letzten Jahr, indem die Anmeldungen der sexuell übergriffigen Mädchen um 45 % höher waren als im Vorjahr, nicht fortgesetzt. Das Thema sexuelle Gewalt durch Mädchen und Frauen scheint nach wie vor weniger Beachtung zu finden.

Altersstruktur Betroffene insgesamt, inkl. Erstabklärung

Die größte Gruppe stellen unverändert auch in diesem Jahr dabei die 6 bis 15-Jährigen dar, gefolgt von den Altersgruppen 15 bis 18 Jahre, danach 3 bis 6 Jahre, 18 bis 21 Jahre und den unter 3-Jährigen.

Bei den sexuell übergriffigen Kindern und Jugendlichen stellt die größte Altersgruppe die der 12- bis 18-Jährigen dar, gefolgt von den 18- bis 21-Jährigen und im Anschluss den 9- bis 12-Jährigen.

Anmeldungen zur Fachberatung nach Geschlecht

Bei den Anmeldungen zu Fachberatungen wurden häufiger weibliche Kinder/Jugendliche als männliche vorgestellt. Auch hier ist es (reziprok zu der Wahrnehmung von Mädchen und Frauen als Übergriffige/Täterinnen) in der öffentlichen Wahrnehmung noch nicht verankert, dass 50 % der betroffenen Kinder männlich sind. In den allgemein erfassten statistischen Zahlen ist die Zahl der männlichen Opfer nach wie vor niedriger; in der Ärztlichen Kinderschutzzambulanz werden schon seit vielen Jahren die männlichen Opfer im gleichen Anteil gesehen.

Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr wieder mehr längerfristige Therapien angeboten werden. Diese Verlagerung führte dazu, dass im Vergleich zum Vorjahr weniger Erstabklärungen und Fachberatungen durchgeführt wurden.

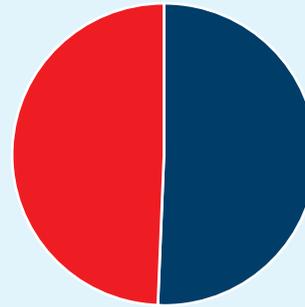
Clearingstelle Kinderschutz

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit ist die

² Im Berichtsjahr 2022 wurden keine Betroffenen des 3. Geschlechts, non-binäre oder transgeschlechtliche Kinder und Jugendliche angemeldet.

Erstabklärung, Beratung, Diagnostik und Therapie (Betroffene) (N=156)

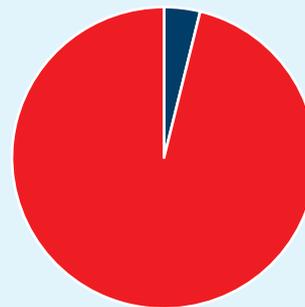
5



■ weiblich ■ männlich

Diagnostik, Beratung und Therapie (sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche) (N=26)

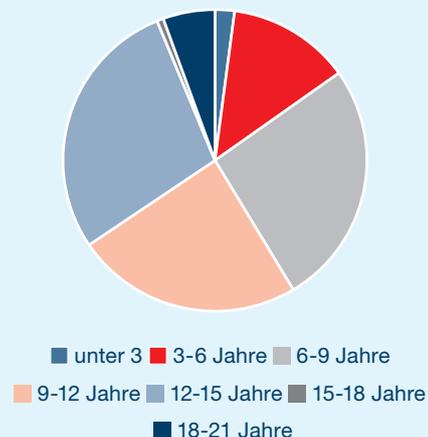
6



■ weiblich ■ männlich

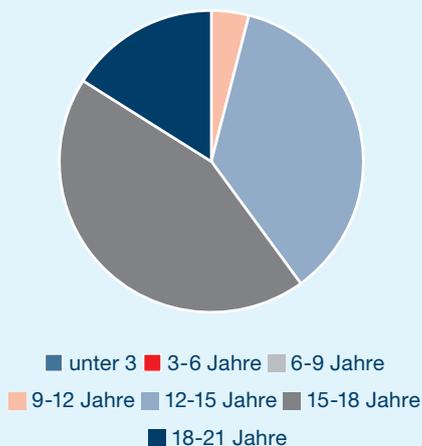
Altersstruktur Betroffene insgesamt inkl. Erstabklärung

7



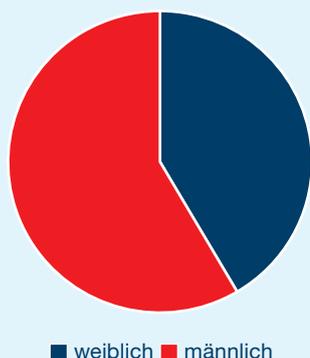
8

Altersstruktur sexuell übergriffene Kinder und Jugendliche insg. (N=25)



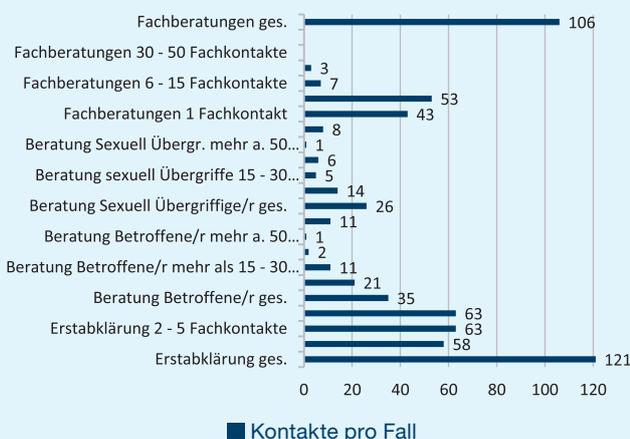
9

Fachberatungen insgesamt (N=106)



10

Kontakte pro Fall



interdisziplinäre Koordination. Hier unterstützen wir die Zusammenarbeit der verschiedenen Disziplinen: Medizin, Justiz (Straf- und Zivilrecht), Jugendhilfe und Therapie u.a. in der seit 1997 bestehenden „Clearingstelle“, in die professionell mit einem Kind bzw. einer Familie befasste Mitarbeitende aus dem Stadtbezirk Münster, anonymisiert Fälle zur Einschätzung und Empfehlung der nächsten Handlungsschritte einbringen können. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Zusammenarbeit mit Richter*innen, Staatsanwaltschaft, Polizei, Bewährungshilfe, Ärzt*innen und Jugendhilfe im Sinne des gelingenden Kinderschutzes zu fördern. Im Berichtsjahr wurden 22 Fallanfragen in der Clearingstelle eingebracht, weniger als im Vorjahr.

Häufige Fragestellungen bei den Fallvorstellungen, Fachberatungen und in der Clearingstelle:

- Handelt es sich eher um altersangemessenes versus sexuell übergriffiges Verhalten?
- Handelt es sich bei bestimmten Verhaltensauffälligkeiten von Kindern um Vermutungs- oder Verdachtsmomente? Wie ist der Verdacht einzuschätzen?
- Ist die Mitarbeit der Betroffenen und der Bezugspersonen ausreichend für eine Arbeit im ambulanten Kontext?
- Welchen Rahmen benötigt das jeweilige Kind, um sich gut zu entwickeln?

Vernetzung und Kooperation

Um eine qualitativ hochwertige Arbeit gewährleisten zu können, sind wir in allen Arbeitsbereichen auf eine gute Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen angewiesen. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich!

”
 Erfreulicherweise
 konnten im
 Jahr 2022
 mehr
 längerfristige
 Therapien angeboten
 werden.

Beirat der Ärztlichen Kinderschutzambulanz

Die Mitglieder des Beirats der Ärztlichen Kinderschutzambulanz sind:

Dr. Michael Böswald

Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin
im St. Franziskus-Hospital Münster

Jens Frobel

Leitender Oberstaatsanwalt
der Staatsanwaltschaft Münster

Dr. Georg Hülskamp

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
im Clemenshospital Münster

Prof. Dr. Heidi Pfeiffer

Direktorin des Instituts für Rechtsmedizin
der Uniklinik Münster

Prof. Dr. Georg Romer

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
der WWU Münster

Ulrich Schambert

Präsident des Landgerichts Münster

Dr. Dagmar Schwarte

Stv. Leiterin des Gesundheits- und Veterinäramts Münster

Prof. Dr. Dieter Seifert

Ärztlicher Direktor Forensische Psychiatrie
Christophorus Klinik der Alexianer in Amelsbüren

Sabine Trockel

Leiterin des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien Münster

Dr. Kerstin Adolf-Wright

Vorständin des DRK-Kreisverbandes Münster



v.l.: Susanne Egerding, Dr. Georg Hülskamp,
Dr. Kerstin Adolf-Wright, Prof. Dr. Dieter Seifert,
Prof. Dr. Georg Romer, Ulrich Schambert,
Dr. Dagmar Schwarte, Jens Frobel, Sabine Trockel

Zusammen mit der fachlichen Leiterin der Ärztlichen Kinderschutzambulanz Susanne Egerding befasste sich der Beirat insbesondere mit der Fragestellung, ob die Einrichtung eines „Childhood-Hauses“ in Münster die Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Familien qualitativ verbessern würde.

In diesem Zusammenhang wurde bereits im Vorjahr in Untergruppen eine Bestandaufnahme der bestehenden Hilfsmöglichkeiten aus den jeweiligen Disziplinen heraus betrachtet und die Auswirkungen des im Juni 2021 verabschiedeten § 58 a STPO untersucht. Eine frühe richterliche Befragung (die Auftraggebung an die Ermittlungsrichter muss durch die Staatsanwaltschaft erfolgen) der Kinder und Jugendlichen wird durch diese rechtliche Regelung favorisiert und wird seit Beginn des letzten Jahres im Gericht in Münster vermehrt durchgeführt.

Ein vorsichtiges erstes Ergebnis scheint zu sein, dass die videographierten Befragungen der Kinder durch eine*n Richter*in, die Bereitschaft der Beschuldigten zu Einlassungen erhöhen. Kinder müssten unter Umständen nur dieses eine Mal aussagen, weshalb eine therapeutische Bearbeitung des Erlebten mit den Kindern und Jugendlichen zu einem früheren Zeitpunkt als bisher beginnen könnte. Sicherlich müssen die Entwicklungen der weiteren Fallverläufe weiterhin sorgfältig betrachtet werden.

Ausblick

Im Beirat werden die Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen sowie auf den Verlauf der Strafverfahren weiter beobachtet und in den Beiratssitzungen reflektiert werden.

Wir freuen uns auf eine weitere Konsolidierung des Teams und eine gute Übergabe der in den kommenden Jahren in Rente gehenden Mitarbeitenden an die verbleibenden Kolleg*innen und gehen dies aktiv mit Teamcoachings und Supervisionen an.

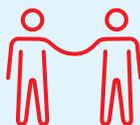
Die im Vorjahr gesteigerte Aufmerksamkeit der Fachöffentlichkeit, die wir insbesondere auf die Berichterstattung zum „Missbrauchskomplex Münster“ zurückgeführt hatten, sowie die hohe Nachfrage in der Clearingstelle Kinderschutz und im Bereich der Fachberatungen und Meldungen von Verdachtsmomenten gegen Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen, gingen 2022 wieder zurück. Es gab weniger Fachberatungen und auch weniger Anmeldungen in der Clearingstelle Kinderschutz.

Zum Schutze der betroffenen Kinder und Jugendlichen hoffen wir sehr, dass sich die Sensibilität der Fachöffentlichkeit auch ohne weitere medienwirksame Gerichtsverfahren auf einem hohen Niveau halten wird.

Zahlen & Fakten

3.058

Fachleistungsstunden
in Form von Beratung, Diagnostik,
Beratung und Therapie



Multiprofessionelles Team
2022 bestehend aus
10 Kolleg*innen



Childhood-Haus
Einrichtung eines
Childhood-Hauses für Münster
reflektiert



Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren

DRK-Kreisverband Münster e.V.
Ärztliche Kinderschutzambulanz
Melchersstraße 55
48149 Münster

Tel. 0251 418540
kinderschutzambulanz@drk-muenster.de
www.drk-muenster.de